

Pressemitteilung 22. Januar 2010

Mehr Verantwortung von Finanzwirtschaft und öffentlicher Hand gefordert – Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) veröffentlicht Stellungnahme zur Aktionswoche Klima und Finanzen – Klima schützen, Werte schaffen

Das FNG hat zur „Aktionswoche Klima und Finanzen zusammen mit CRIC ein 10-Punkte-Programm „Mit nachhaltigen Geldanlagen gegen den Klimawandel“ formuliert. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 25. Januar 2010 in Frankfurt am Main lädt das FNG alle Interessierten zu einem Pressegespräch ein. Volker Weber, Vorstandsvorsitzender FNG und Prof. Carlo Jäger, Autor des Hintergrundpapiers stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

In seiner gemeinsam mit dem Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) erarbeiteten Stellungnahme zeigt das Forum Nachhaltige Geldanlagen zehn Handlungsansätze auf, wie die öffentliche Hand, Unternehmen und private Anleger einen größeren Beitrag zur Begrenzung der Folgen des Klimawandels leisten können. Basierend auf einem Hintergrundpapier von Carlo Jäger fordert das Forum Nachhaltige Geldanlagen eine konsequentere Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele, eine umfassendere Beratung der Anlegerinnen und Anleger und eine Abkehr von ausschließlich finanziellen Indikatoren bei der Geldanlage. So sollten etwa Anlegerinnen und Anleger bei der Beratung ebenfalls über ökologische und soziale Aspekte der Investition informiert werden und öffentliche Unternehmen regelmäßig offenlegen, inwieweit nachhaltige Kriterien bei der Anlage und Investition berücksichtigt werden.

„Nachhaltige Geldanlagen haben das Potenzial, Umwelt und Klima zu schützen und dabei ein Wachstumsmotor des 21. Jahrhunderts zu werden“, so Volker Weber, Vorstandsvorsitzender des FNG. „Als Partner der Aktionswoche Klima und Finanzen hoffen wir durch die Aktionswoche das öffentliche Interesse auf klimafreundliche Geldanlagen zu lenken. Es ist an der Zeit, dass die ökonomischen und ökologischen Möglichkeiten, die nachhaltige Geldanlagen bieten, von privaten Anlegern und Unternehmen, aber auch von der öffentlichen Hand wahrgenommen und genutzt werden.“

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen steht gerne alle interessierten Journalisten zu Pressegesprächen im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Aktionswoche Klima und Finanzen am 25. Januar 2010 in Frankfurt am Main zur Verfügung. Volker Weber, Vorstandsvorsitzender des FNG, und Prof. Dr. Carlo Jäger vom Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und dem European Climate Forum (ECF) beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen.

Die vollständige Stellungnahme „Mit nachhaltigen Geldanlagen gegen den Klimawandel“ und das Hintergrundpapier finden Sie im Anhang dieser E-Mail. Ebenso steht es auf der FNG-Webseite zum Download bereit. Weitere Informationen zur Aktionswoche Klima und Finanzen finden Sie unter www.klima-und-finanzen.de.

Bei Interesse an einem Pressegespräch wenden Sie sich bitte an Claudia Tober, Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V: Tel.: 0178 – 7100 740 oder Email: tober@forum-ng.org.

Forum Nachhaltige Geldanlagen – der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. repräsentiert über 100 Mitglieder aus dem deutschsprachigen Raum, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen u. a. Finanzberater, Banken, Rating-Agenturen und wissenschaftliche Einrichtungen. Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG vergibt das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif (European Sustainable Investment Forum).

Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V., Rauchstraße 11, D-10787 Berlin
Tel: 0178 - 71 00 740, Email: tober@forum-ng.org, Web: www.forum-ng.org